

BWA: Wirtschaftlicher Blick auf die Kanzlei

Auch eine Anwaltskanzlei ist ein Wirtschaftsunternehmen. Die betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) bietet der Kanzlei die Möglichkeit, unabhängig von Jahresabschlüssen auch während des laufenden Geschäftsjahres jederzeit eine aktuelle Übersicht zur Vermögenssituation zu erhalten.

Die BWA basiert auf den laufenden Daten der Finanzbuchhaltung und stellt die Kosten und Erlöse der Kanzlei auswertend gegenüber. Oft dient sie als Entscheidungsgrundlage für den Unternehmer oder einen Fremdkapitalgeber.

Auch eine Rechtsanwaltskanzlei ist als wirtschaftliches Unternehmen zur Beurteilung des aktuellen Finanzstatus und zur vorausschauenden Planung auf die BWA angewiesen. RA-MICRO als führender Anbieter von Kanzleisoftware stellt dem Anwender das dazu benötigte Instrumentarium als Programmfunktion zur Verfügung. Voraussetzung ist die Lizenzierung des **ra-micro 7** Arbeitsplatz-Zusatzmoduls „S1“.

Die betriebswirtschaftliche Auswertung mit **ra-micro 7** ermöglicht es dem Anwender, eine detaillierte Analyse der Erlöse und Kosten seiner Rechtsanwaltskanzlei vorzunehmen. Alle Buchungen, die mit **ra-micro 7** getätigt worden sind, werden hierbei berücksichtigt und ausgewertet.

ra-micro 7 stellt zwei Formen der betriebswirtschaftlichen Auswertung zur Verfügung: die „Standard -BWA“ und die „Einnahmen-Ausgaben-BWA“ (E-A-BWA).

Standard-BWA

Die Standard-BWA ist die Grundform der wirtschaftlichen Auswertung. Sie ermöglicht eine Analyse der Daten der Finanzbuchhaltung nach rein betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten.

Kosten und Erlöse, die keine echten Betriebsausgaben oder Betriebseinnahmen darstellen, wie z. B. die Umsatzsteuer, werden bei der Auswertung nicht berücksichtigt, so dass der tatsächlich erwirtschaftete Erfolg einer Kanzlei ermittelt wird. Diese Auswertung entspricht dem Nettoüberschuss der Einnahmen-Überschussrechnung der Finanzbuchhaltung.

Einnahmen-Ausgaben-BWA

Die Einnahmen-Ausgaben-BWA stellt hingegen eine reine Einnahmen-Ausgabenrechnung nach dem Geldzufluss- und Geldabflussprinzip dar. In dieser Auswertung werden alle Einnahmen und Ausgaben des Unternehmens ohne Rücksicht auf ihren wirtschaftlichen Charakter berücksichtigt und ausge-

wertet. So wird hier beispielsweise die von der Kanzlei vereinnahmte Umsatzsteuer als Betriebseinnahme und die an das Finanzamt gezahlte Umsatzsteuer als Betriebsausgabe in die Auswertung eingestellt.

Die Einnahmen-Ausgaben-BWA ist im Vergleich zur Standard-BWA nur bedingt aussagekräftig hinsichtlich der tatsächlichen aktuellen Leistungsfähigkeit der Rechtsanwaltskanzlei. Diese Auswertung entspricht dem Bruttoüberschuss der Einnahmen-Überschussrechnung der Finanzbuchhaltung.

Veranschaulichung durch Diagramme

Eine kurzfristige Erfolgsrechnung sowie eine Kostenübersicht können auch als Grafik visualisiert werden.

Ferner ermöglicht **ra-micro 7** mit der Funktion „BWA“ dem Programmanwender eine an die individuellen Bedürfnisse der Rechtsanwaltskanzlei angepasste Auswertung der Kanzleibuchhaltungsdaten, die individuelle BWA.

BWA mit ra-micro 7 und Microsoft Excel

Mit der im Juli 2009 erschienenen Programmversion hat **ra-micro 7** die Funktion BWA nochmals weiterentwickelt und optimiert.

Der Anwender kann seine betriebswirtschaftlichen Auswertungen nun direkt über Excel erstellen und zwar entweder nach dem von **ra-micro 7** vorgegebenen Schema oder nach eigenen Vorgaben. Dazu wird bei Aufruf von Excel 2007 automatisch der **ra-micro 7**-Formeldesigner aufgerufen. Der Programmanwender kann selbst entscheiden, in welcher Form und in welchem Umfang seine betriebswirtschaftliche Auswertung angezeigt werden soll.

Die betriebswirtschaftliche Auswertung mit **ra-micro 7** ist ein ebenso unverzichtbares wie zuverlässiges Mittel zur Beurteilung der Vermögenssituation und zur wirtschaftlichen Planung einer Rechtsanwaltskanzlei. Die Vielzahl von Auswertungs- und Gestaltungsmöglichkeiten und die ständige Weiterentwicklung der Software gewährleisten dabei die optimale Anpassung der BWA an individuelle Bedürfnisse.